



IPN

Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

In der Abteilung Didaktik der Physik am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist ab dem 01.09.2020

eine Stelle im wissenschaftlichen Bereich („Promotion Physik“, 65% EG 13 TV-L)

befristet auf zunächst 3 Jahre zu besetzen. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich.

Die Anfertigung einer Dissertation im Rahmen der Stelle ist ausdrücklich erwünscht. Die Ressourcen und der Arbeitsplatz am Institut stehen Ihnen hierfür auch über die Arbeitszeit von 65% hinaus zur Verfügung.

Zum Projekt

In dem Projekt WinnerS wurden Teilnehmende der vom IPN organisierten Schülerwettbewerbe zu verschiedenen kognitiven und affektiven Merkmalen befragt. Ziel dieses Projektes ist zum einen, das Identifizieren von Merkmalen, die sich positiv auf den Wettbewerbserfolg auswirken. Zum anderen sollen die Wirkung der Wettbewerbsteilnahme sowie damit einhergehende (Miss-)Erfolgslebnisse auf die Teilnehmenden untersucht werden.

Ihre Aufgaben

Sie sollen in dem Projekt WinnerS gewonnene Daten mit Fokus auf die Teilnehmenden des Auswahlwettbewerbs zur Internationalen PhysikOlympiade (IPhO) analysieren. Dabei soll insbesondere die Rolle des physikalischen Problemlösens in dem Wettbewerb untersucht werden. Auf Basis der daraus gewonnenen Erkenntnisse und anknüpfend an Vorarbeiten sollen gezielte Maßnahmen zur Förderung der Problemlösefähigkeiten im Bereich Physik konzipiert, entwickelt und evaluiert werden. Diese sollen sowohl für hochleistende Schülerinnen und Schüler, wie sie in der PhysikOlympiade vorzufinden sind, als auch als Ergänzung für den regulären Unterricht einsetzbar sein.

Ihr Profil

Erforderlich sind:

- ein abgeschlossenes universitäres Master-Studium in Physik (oder vergleichbar auch als Lehramtsstudiengang)
- das Interesse und die Bereitschaft zur Weiterbildung in quantitativ-empirischen Forschungsmethoden
- gute Englischkenntnisse
- die Fähigkeit zu Teamarbeit und zu eigenständigem Arbeiten

Für Promovierende ist die Teilnahme an IPN-internen Weiterbildungsangeboten (z. B. Winterschools, Methodenworkshops, Auslandsaufenthalte) möglich und erwünscht. Als Doktorandin oder Doktorand erhalten Sie im Rahmen des Mentoringprogramms außerdem Unterstützung durch zwei Mentorinnen oder Mentoren, die Sie zusätzlich beraten.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als ein PDF-Dokument bis zum **26.07.2020** per Mail an die Personalabteilung des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de.

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Stefan Petersen: petersen@leibniz-ipn.de

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Auftrag des IPN ist es, durch seine Forschung die Pädagogik der Naturwissenschaften und der Mathematik weiter zu entwickeln und zu fördern.

Wir bieten:

- einen interessanten, gut ausgestatteten Arbeitsplatz an einem renommierten bildungswissenschaftlichen Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und herausfordernden Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle und familien-gerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.

